



22.03.2020 | 4. Fastensonntag    1. Lesung: 1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b    | 2. Lesung: Eph 5,8-14    | Ev.: Joh 9,1-41  
29.03.2020 | 5. Fastensonntag    1. Lesung: 1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b    | 2. Lesung: Eph 5,8-14    | Ev.: Joh 9,1-41

Roxel

Albachten

Mecklenbeck

Aaseestadt

Liebe Gemeinde!

Atemnot. Wer sie schon einmal erlebt hat, weiß, wie furchtbar dieses Gefühl ist. Hoffentlich kann diese mit dem Coronavirus verbundene existenzielle Bedrohung und deren schlimmste Folge, der Verlust lieber Menschen, bald weltweit eingedämmt und zurückgedrängt werden. Die dazu erforderlichen Maßnahmen laufen derzeit auf Hochtouren.

Für uns als Pfarrei und als Christen im Westen Münsters stellt sich vor allem die Frage, was wir dazu beitragen können, um in dieser Krise bei uns vor Ort zwischenmenschliche Hilfe zu gewähren und bleibende Verbundenheit im Gebet zu ermöglichen. – Dass sich in diesem Zusammenhang von sich aus viele Menschen bei uns gemeldet haben, um ihre Hilfe anzubieten, ist ein großartiges Zeichen! Es gibt neben der unsolidarischen „Hamster-Angst“ eben auch viele andere Haltungen, die durch die aktuelle Krisensituation zum Vorschein kommen.

Krisensituationen legen ja nicht selten frei, was unter der Oberfläche liegt. Sie sind daher eine Art Realitätscheck. Krisen können bei uns ein Unwohlsein bis hin zur Angst erzeugen, aber auch Ausgeglichenheit und Zuversicht zutage treten lassen. Sie können die Beziehungen in unseren Familien – inmitten des Stresstestes, nun eng aufeinander zu hocken – (langfristig) stärken oder auch zur echten Zerreißprobe werden. Diese Virus-Krise kann zudem die Gleichgültigkeit der „Starken“ offenlegen, aber auch deren Engagement für andere wecken. Vor allem aber stellt uns eine solche Notlage die Frage: Woraus lebe ich letztlich wirklich? Was sind meine Kraft- und Lebensquellen? Eine sehr konkrete Antwort auf diese Frage können wir dem einfachen Umstand entnehmen, womit wir die Zeit füllen, die wir jetzt möglicherweise mehr zur Verfügung haben. Bin ich damit zufrieden? Krisenzeiten, die unseren gewohnten Lebensgang unterbrechen, sind daher immer auch eine Chance neu anzufangen.

Ganz gleich jedoch, was wir in uns für Regungen und Empfindungen wahrnehmen, ob wir ruhig sind oder ängstlich, genervt oder gelassen, es gibt jemanden der zu uns sagt: Ich bin da! – Mit diesem Namen hat sich Gott uns geoffenbart. Zu jedem von uns sagt Er diese Worte gerade in schweren Zeiten: Ich bin da. Ich bin immer für Dich da! Komm zu mir, mit allem, was Dir auf dem Herzen liegt. Ich werde Dir Halt geben und eine Stütze für Dich sein. Dein Leben und das Leben Deiner Lieben ist in meiner Hand geborgen, ob ihr gesund seid oder krank, in diesem Leben oder danach. Ich werde Euch ein Aufatmen schenken.

Leben wir neu und tiefer aus dieser wirklichen Gegenwart Gottes! Dann wird es uns auch leichter fallen, zu unseren Mitmenschen zu sagen: Ich bin für Dich da! – Achten wir in diesen Wochen besonders gut aufeinander! Wer in meinem Umfeld braucht meine praktische Hilfe? Wer braucht einen Anruf, einen Brief, ... einen Besuch, bei dem man sich auf ausreichenden Abstand(!) im Freien miteinander trifft?

Beten und Wirken wir dafür, dass niemand mit Atemnot leben muss, weder körperlich noch seelisch!

Ihnen besonders in diesen Tagen im Gebet verbunden, Ihr Pastor Timo Weissenberg

## NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

Die **Auswirkungen des Coronavirus** (COVID-19) haben inzwischen alle gesellschaftlichen Bereiche durchdrungen. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus betreffen somit auch unsere Pfarrei und das Gemeindeleben. Wir möchten in dieser Zeit den Wochenbrief besonders dazu nutzen, um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben, Hilfen anzubieten und Sie weiterhin zu informieren. Der Wochenbrief wird on-

line per Newsletter versendet und liegt weiterhin in den Kirchen aus. Darüber hinaus **suchen wir noch dringend Personen, die bereit sind diesen Wochenbrief an Nachbarn zu verteilen, um auch Menschen zu informieren die vielleicht keine Möglichkeiten haben in die Kirche zu kommen oder nicht digital verbunden sind.** Melden Sie sich gerne per Telefon 0251 276000512 oder unter [vanschelve@bistum-muenster.de](mailto:vanschelve@bistum-muenster.de)

■ **Eucharistie – Sakrament der Einheit**

Diese Meldung hat viele hart getroffen am vergangenen Sonntag: Wir dürfen und sollen keine öffentlichen Gottesdienste mehr feiern. Und das mindestens bis zum 19. April! Trotzdem bleibt die Eucharistie für uns ein Sammelpunkt, der uns verbindet, auch wenn wir nicht in einem Raum zusammenkommen können. Dazu gibt es viele Angebote im Fernsehen und im Internet. Aber auch in unserer Pfarrei soll die gewohnte Gottesdienstzeit eine Möglichkeit sein, uns im Gebet miteinander zu verbinden. Daher werden die Hl. Messen in unseren Kirchen bewusst zu den üblichen Zeiten gefeiert. Aufgrund der Vorgaben jedoch von den Priestern allein. Unsere Priester tun das im Moment stellvertretend für Sie alle und auch in den Intentionen, die Sie uns mitgeben. Wenn Sie mögen, schließen Sie sich gerne in dieser Zeit zuhause im Gebet uns an. Vielleicht entzünden Sie eine Kerze, singen ein Lied aus dem Gotteslob und beten ein Vaterunser. Die Glocken weisen Sie darauf hin, dass in diesem Augenblick in der Kirche die Eucharistie gefeiert wird, die wie bei einem Kettenkarussell der Ankerpunkt ist, an dem wir alle festgemacht sind, auch wenn wir uns gerade weit draußen empfinden.

■ **Haukommunion**

Die Zusage Gottes, „Ich bin da“ wird für uns in besonderer Weise in der Kommunion erfahrbar und wirklich. – Auch wenn derzeit keine öffentlichen Eucharistiefiern stattfinden dürfen, möchten wir Ihnen dennoch den Empfang der Kommunion ermöglichen. Wir haben uns bereits Gedanken gemacht, wie dies auf eine Weise möglich ist, die eine mögliche Ansteckungsgefahr ausschließt. Wenn Sie den Empfang der Kommunion wünschen, melden Sie sich bitte einfach in unserem Pfarrbüro (Tel. 0251 27600050 auch AB) oder direkt bei den Seelsorgern.

■ **Gespräch mit einem Seelsorger**

Besonders in dieser Zeit stehen Ihnen unsere Priester und Pastoralreferenten für ein persönliches seelsorgliches Gespräch zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf unseren Aushängen, dem Einleger in diesem Wochenbrief (online auf Seite 5) oder Sie melden sich unter Telefon: 0251 276000555.

■ **Glocken läuten - Im Gebet verbunden**

Auch im ganzen Bistum Münster werden bis zum Mittwoch der Karwoche täglich um 19.30 Uhr die Glocken läuten. Das Geläut soll – über alle räumliche Trennung hinaus – ein Zeichen einer bleibenden Gebetsgemeinschaft sein. Eine schöne Gelegenheit, sich in dem Moment mit einer angezündeten Kerze (im Fenster stellen) mit einem Vaterunser zuhause dieser großen Gemeinschaft verbunden zu wissen.

■ **Geistliche Angebote in Fernsehen und Internet:**

Eucharistiefiern am Sonntag und an Wochentagen:

**Im Fernsehen:** jeden Sonntag um 9.45 Uhr den Sonntagsgottesdienst im ZDF. Außerdem um 10.00 Uhr aus dem Kölner Dom, übertragen auf EWTN oder Bibel TV

**Im Internet:** zahlreiche Angebote für Seelsorge und Live-Übertragungen finden Sie auf der Plattform des Bistum unter [www.bistum-muenster.de/seelsorge-corona](http://www.bistum-muenster.de/seelsorge-corona)

■ **Netzwerk für Hilfsangebote**

Die gegenwärtige Situation ist gerade für ältere Menschen, die wenig mit dem Internet vertraut sind, eine besondere Herausforderung. Wir möchten mithelfen, dass niemand in soziale Isolation gerät. *Wer Hilfe benötigt kann sich mit seinem Anliegen selbstverständlich im Pfarrbüro unter 0251 27600050 melden.*

Bei uns haben sich bereits einige Personen gefunden, die bereit sind, Botengänge für ältere und kranke Menschen zu übernehmen. Zusätzlich wird es in den Kirchen unserer Pfarrei ab diesem Sonntag ein „schwarzes Brett“ geben. Im Eingangsbereich wird jeweils eine Tafel aufgestellt, wo Sie konkrete Hilfen anbieten können (Einkauf, Kinderbetreuung, kl. Dienste im Haushalt...) oder auch sagen können, wo Sie oder Menschen in Ihrer Nachbarschaft Unterstützung benötigen. Am besten mit einem Kontakt versehen, wo man Sie erreichen kann. Schauen Sie also gerne in der Kirche vorbei- solange wir noch aus dem Haus können, um Besorgungen zu machen. Sie können sich auch mit allen Anliegen oder auch Hilfsangeboten im Pfarrbüro melden unter: 0251 / 27600050 oder [stliudger-muenster@bistum-muenster.de](mailto:stliudger-muenster@bistum-muenster.de)

■ **Firmung 2020**

Alle geplanten Treffen werden zunächst bis zum 19. April nicht stattfinden. Die Katechet\*innen und die Pastoralassistentin Magdalena Trifunovic sind für Fragen per WhatsApp, Telefon und E-Mail zu erreichen. Alle Messen, Andachten, Wortgottesdienste u.ä. sind bis zum 19. April 2020 ausgesetzt.

Ob und ggfs. wie die Firmfahrten an Christi Himmelfahrt stattfinden können, ist derzeit noch unklar. Auch hier müssen wir warten, wie sich die Situation in den kommenden Wochen entwickelt und dann die Lage neu bewerten.

Im Moment können wir nur hoffen und warten, dass die Firmung im Juni stattfinden kann.

■ **Feier der Erstkommunion**

Ob und ggf. wie die Erstkommunionfeiern an Christi Himmelfahrt stattfinden können, ist derzeit noch unklar. Auch hier müssen wir warten, wie sich die Situation in den kommenden Wochen entwickelt und dann die Lage neu bewerten.

**„Bittet, dann wird euch gegeben,  
sucht, dann werdet ihr finden,  
klopft an, dann wird euch geöffnet.  
Denn wer bittet, der empfängt,  
wer sucht, der findet,  
und wer anklopft, dem wird geöffnet.“**

■ **Annahme persönlicher Gebetsanliegen**

Trotz der Absage aller Gottesdienste im Zuge der Corona-Krise verlieren wir nicht das Vertrauen auf diese Zusage. In den Kirchen gibt es ein Ort wo Sie Ihre persönlichen Gebetsanliegen aufschreiben können. Die Priester feiern weiterhin stellvertretend für die Gläubigen die heilige Messe und nehmen Ihre Anliegen mit in das Gebet.

Sie können ihre Anliegen auch gerne per Email an [stliudger-muenster@bistum-muenster.de](mailto:stliudger-muenster@bistum-muenster.de) schicken.

**Wer auf Gott hofft, wird von Güte umfungen.**

Psalm 32,10b

■ **Kollekte**

Wir bitten um eine Spende für Menschen, die durch die Coronakrise in Schwierigkeiten geraten. Dafür bitten wir um Überweisung auf das Konto der Pfarrei St. Liudger DE89 4006 0265 0002 6657 01 **Stichwort "Solidarität Corona"**

Am 28./29. März ist die Fastenkollekte für das "MISEREOR Fastenopfer der Kinder" Spenden hierfür auf das Konto DE753706 0193 0000 1010 10.

■ **Einrichtungen und Gebäude**

Unsere Büchereien, der Paulushof und die Kleiderkammern bleiben bis zum Ende der Osterferien geschlossen. Ebenso bleiben die Pfarrzentren insgesamt für das Publikum in dieser Zeit geschlossen.

Solange es keine andere behördliche Anordnung gibt werden unsere **Kirchen zum persönlichen Gebet geöffnet** bleiben.

In unseren KiTas gibt es, entsprechend den Vorgaben des Landes, seit dem 18.03.2020 bis zum Ende der Osterferien (19.04.2020) nur eine Notbetreuung für die Kinder, deren Eltern in kritischer Infrastruktur tätig sind.

■ **Plattform für verschiedene Angebote**

[www.bistum-muenster.de/seelsorge-corona](http://www.bistum-muenster.de/seelsorge-corona)

■ **Aktuelle Infos unserer Pfarrei**

[www.kirche-mswest.de/coronavirus-info](http://www.kirche-mswest.de/coronavirus-info)

**Roxel: St. Pantaleon**

■ **Sozialbüro Roxel**

Ab sofort per Briefkasten - Die aktuelle Lage lässt den Mitarbeitern des Sozialbüros in Roxel keine andere Wahl: ab sofort können dienstags keine persönlichen Beratungsgespräche mehr durchgeführt werden. Den Hilfesuchenden bietet sich folgende Möglichkeit: Neben dem Eingang zum Katholischen Pfarrheim Roxel am Pantaleonplatz 2a hängt ein Briefkasten, der jeweils dienstags (nach der normal üblichen Sprechstunde von 16 bis 17 Uhr) und am Mittwoch geleert wird. Hilfsbedürftige (Name, Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen!) können eine kurze Nachricht einwerfen, was ihnen fehlt und welche Hilfestellung sie sich wünschen. Danach nimmt eine Beraterin oder ein Berater telefonisch Kontakt auf. Diese Regelung soll zunächst bis Ende April gelten.

**Albachten: St. Ludgerus**

■ **Einkaufshilfe**

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen: Sie dürfen aus gesundheitlichen Gründen zurzeit das Haus nicht verlassen? Sie leben in Albachten? Sie fragen sich, wie die tägliche Versorgung mit dem Notwendigen funktionieren soll? Alles halb so wild – wir bieten Ihnen einen Einkaufsservice an. Melden Sie sich werktags in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr unter 02536 319470 und geben ihre Einkaufswünsche ab (Epping). Wir kaufen dann für Sie ein und bringen die Sachen zu Ihnen nach Hause. Sie haben nicht genug Geld im Haus? Keine Angst, wir finden eine Lösung, Ihre Gesundheit und Versorgung geht vor! Ihre Renate Thiedig und Ruth Epping

**Mecklenbeck: St. Anna**

■ **Sozialbüro**

Das Sozialbüro Mecklenbeck bleibt wie viele andere Einrichtungen zunächst bis zum 19. April geschlossen. Die Mitarbeiterinnen des Sozialbüros sind über das Emailpostfach zu erreichen: [sozialbuero.stanna-mecklenbeck@bistum-muenster.de](mailto:sozialbuero.stanna-mecklenbeck@bistum-muenster.de) oder telefonisch unter 0251-276000591 (AB).

**GEBET IN DER CORONA-KRISE**

Herr, Du Gott des Lebens,  
betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir.  
Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist und bitten um Heilung für alle Erkrankten.  
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.  
Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie, und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung.  
Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.  
Wir danken Dir für alle, die mit vielfältigen Diensten die Sicherheit und Versorgung unseres Landes aufrecht erhalten.  
Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.  
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne mussten, sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.  
Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen, berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abschwilt und dass die medizinischen Einrichtungen auch künftig den übermäßigen Anforderungen entsprechen können.  
Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur vertrauten Normalität.

Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.  
Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.  
Wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren.  
Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem – immer liebend.  
Getragen vom Frieden, der von Dir kommt, werden wir die Krise bestehen.  
Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,  
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht und macht uns bereit – offen und aufmerksam für das Leben.  
Jesus, wir vertrauen auf Dich!  
Heilige Maria, Mutter unseres Herrn, und alle heiligen Frauen und Männer, Nothelfer und Schutzpatrone unseres Landes, bittet für uns! Amen.

(Gebet überarbeitet und aktualisiert von Bischof Hermann Glettler)

## BESUCHERVERKEHR UND KONTAKTMÖGLICHKEITEN ZU DEN PFARRBÜROS DER PFARREI ST. LIUDGER

Vor dem Hintergrund der aktuellen dynamischen Entwicklung des Coronavirus sind die **Pfarrbüros in der Pfarrei St. Liudger vorerst sehr eingeschränkt für den Besucherverkehr geöffnet**. Mit diesem Schritt sollen nicht nur die Besucher, sondern auch die Mitarbeitenden vor einer möglichen Ansteckungsgefahr geschützt und der Dienstbetrieb so lange wie möglich aufrecht erhalten werden. Da auch Menschen Überträger sein können, die selbst keine Symptome haben, ist hier besondere Vorsicht geboten. Die allermeisten Angelegenheiten können und sollen telefonisch, schriftlich oder auf digitale Kommunikation umgestellt werden.

Deshalb gelten ab sofort folgende **ÖFFNUNGSZEITEN FÜR PERSÖNLICHE BESUCHE**:

	St. Pantaleon/Roxel	St. Ludgerus/Albachten	St. Anna/Mecklenbeck	St. Stephanus/Aaseestadt
<b>Montag</b>		10:00-12:00 Uhr		
<b>Dienstag</b>	keine Besuchszeit	keine Besuchszeit	keine Besuchszeit	keine Besuchszeit
<b>Mittwoch</b>				10:00-12:00 Uhr
<b>Donnerstag</b>			10:00-12:00 Uhr	
<b>Freitag</b>	10:00-12:00 Uhr			

Folgende Gesprächszeiten gelten für den **telefonischen Kontakt**. Außerhalb dieser Zeiten können die Anliegen wie gewohnt auch auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Ihre Nachrichten per E-Mail werden weiterhin wie gewohnt bearbeitet. E-Mail: [stliudger-muenster@bistum-muenster.de](mailto:stliudger-muenster@bistum-muenster.de)

Jedes Pfarrbüro der Pfarrei kann die Anliegen für alle vier Kirchorte annehmen. (Roxel, Mecklenbeck, Albachten, Aaseestadt)

Es gelten ab sofort folgende **TELEFON-ÖFFNUNGSZEITEN (KEIN BESUCHERVERKEHR)**:

	St. Pantaleon/Roxel	St. Ludgerus/Albachten	St. Anna/Mecklenbeck	St. Stephanus/Aaseestadt
	Tel.: 02534 587910	Tel.: 02536 1040	Tel.: 0251 27600050	Tel.: 0251 73523
<b>Montag</b>	16.00 bis 18.00 Uhr	10.00 bis 12.00 Uhr	10.00 bis 12.00 Uhr	09.00 bis 12.00 Uhr
<b>Dienstag</b>				14.00 bis 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	10.00 bis 12.00 Uhr		16.00 bis 18.00 Uhr	09.00 bis 12.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	10.00 bis 12.00 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr		10.00 bis 12.00 Uhr	09.00 bis 12.00 Uhr
<b>Freitag</b>	10.00 bis 12.00 Uhr		10.00 bis 12.00 Uhr	10.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr

Der Pfarrgemeinde St. Liudger ist der Kontakt zu den Menschen sehr wichtig, deshalb sollen die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unbedingt genutzt werden.

Es ist möglich, dass sich jederzeit durch neue Bestimmungen und Vorgaben Änderungen ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite der Pfarrei unter: [kirche-mswest.de](http://kirche-mswest.de)

## WIR SIND FÜR SIE DA: IHRE SEELSORGER IN ST. LIUDGER



Wir bleiben für sie telefonisch erreichbar! Sollten Sie ein seelsorgliches Anliegen haben oder ein starkes Bedürfnis, mit jemanden zu reden, rufen Sie uns an. Wir versuchen sie auch in dieser besonderen Situation zu unterstützen!



**Pfarrer Timo Weissenberg**

Tel.: 02534 58791-11

[weissenberg@bistum-muenster.de](mailto:weissenberg@bistum-muenster.de)



**Pastor Cyrus van Vught**

Tel.: 02534 58791-12

[vanvught@bistum-muenster.de](mailto:vanvught@bistum-muenster.de)



**Pastor Thomas Laufmüller**

Tel.: 0251 72599

[laufmoeller-t@bistum-muenster.de](mailto:laufmoeller-t@bistum-muenster.de)



**Pastor Martin Sinnhuber**

Tel.: 02534 58791-13

[sinnhuber@bistum-muenster.de](mailto:sinnhuber@bistum-muenster.de)



**Pastoralreferent Hendrik Werbick**

Tel.: 0173 6571127

[werbick-h@bistum-muenster.de](mailto:werbick-h@bistum-muenster.de)



**Pastoralreferentin Anne Bußmann**

Tel.: 02536 335284

[bussmann@bistum-muenster.de](mailto:bussmann@bistum-muenster.de)



**Pastoralreferentin Sabine Banaschewitz**

Tel.: 0251 2760005-51

[banaschewitz@bistum-muenster.de](mailto:banaschewitz@bistum-muenster.de)



**Pastoralassistentin Magdalena Trifunovic**

Tel.: 0151 54745429

[trifunovic@bistum-muenster.de](mailto:trifunovic@bistum-muenster.de)